

# Protokoll

## der 122. Generalversammlung

**Datum/Zeit:** Freitag, 9. Mai 2025, 19.30 Uhr  
**Ort:** Rest. Jlge, Ettiswil

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresberichte
  - 3.1. des Präsidenten
  - 3.2. des Brunnenmeisters
4. Rechnungsablage 2024
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Anträge
7. Verschiedenes

### **1. Begrüssung und Bestellung des Büros**

Der Präsident Reto Egli begrüsst die anwesenden Genossenschafter zur Generalversammlung. Er begrüsst im speziellen Gemeindepräsident Samuel Kreyenbühl und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Roland Christen.

Präsident Reto Egli eröffnet die Generalversammlung der Wasserversorgung Ettiswil. Er erwähnt, dass für diese Generalversammlung diverse Entschuldigungen eingegangen sind, welche aber nicht einzeln namentlich erwähnt werden.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur diesjährigen Generalversammlung rechtzeitig schriftlich zugestellt worden sind. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

### **Totenehrung**

Seit der letzten Generalversammlung sind einige Mitglieder der Wasserversorgung verstorben. Durch Aufstehen erweist die Versammlung den Verstorbenen die Ehre.

### **Bestellung des Büros:**

**Vorsitz:** Reto Egli  
**Protokoll:** Irma Strässle  
**Stimmzähler:** René Strässle, Altweg 7, Ettiswil

**Anwesend:** 49 Stimmberechtigte  
**Absolutes Mehr:** 25 Personen

## **2. Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 26. April 2024 konnte auf der Website der Gemeinde Ettiswil unter Wasserversorgung abgerufen oder direkt von der Aktuarin bezogen werden. Das letztjährige GV-Protokoll wird unter Verdanken der Aktuarin Irma Strässle von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **3. Jahresberichte**

### **3.1. Jahresbericht des Präsidenten**

Mit dem folgenden Bericht hält der Präsident Reto Egli Rückschau auf das Genossenschaftsjahr 2024 der Wasserversorgung Ettiswil.

An der GV vom 26. April 2024 wurde Daniel Felber verabschiedet und für seine 23 Jahre als Vorstandsmitglied geehrt. Als seinen Nachfolger durften wir Benno Heller in den Vorstand gewinnen. Benno Heller wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

Ohne grosse Zwischenfälle und mit lediglich drei Vorstandssitzungen konnten die laufenden Geschäfte im vergangenen Jahr organisiert werden.

Bei der Wasserqualität wurde das Thema Chlorothalonil mit der Aufhebung der Beschwerde, welche durch die Firma Syngenta eingereicht wurde, wieder neu ins Rollen gebracht. Dies bedeutet für die Wasserversorgung erneut einen Mehraufwand betreffend Rechtfertigung des betriebsinternen Vorgehens und der Informationspflicht über den aktuellen Stand. Unter Traktandum «Verschiedenes» wird der Qualitätsverantwortliche Benno Heller die Versammlungsteilnehmenden auf den neusten Stand bringen.

Beim Thema Wasserversorgungsplanung Rottal+ ist man nun einen Schritt weiter. Am 26. März 2024 fand in Menznau die Gründungsversammlung der «Einfachen Gesellschaft Aquaconnecta» statt. Die vierköpfige Projektleitung und die aus 9 Personen bestehende Projektsteuerung werden unter der Leitung von Präsident Manuel Hebler aus Buttisholz die nächsten Schritte in Angriff nehmen. In den nächsten zwei bis drei Jahren will die Aquaconnecta vertieft abklären, wie die Trinkwassersysteme miteinander verbunden werden können. Vorwiegend geht es um die Versorgungssicherheit jeder einzelnen Gemeinde. Mit der Umsetzung sollte dann in rund fünf Jahren gestartet werden. Unsere Gemeinde wird durch Gemeindeammann Urs Boog als Mitglied in der Projektsteuerung vertreten sein.

Beim Projekt Wasserleitungen im Bereich des Fernwärmeprojektes sieht der aktuelle Stand wie folgt aus: Bei der Etappe 1, das heisst im Bereich der Grosswangerstrasse und der Riedbruggmatte, sind die Arbeiten bis auf den Deckbelag fast vollständig abgeschlossen. Dieser erste Teil kann erfreulicherweise unter den veranschlagten Kosten abgerechnet werden. Der Abschnitt Mööslimatten wurde vorgezogen, damit der Neubau IBOR bis im September 2025 mit Wärme versorgt werden kann. Auch in diesem Bereich ist man am Ersetzen der Wasserleitungen. Diese Arbeiten liegen im Zeitplan und von den Kosten her sollten keine Überraschung erlebt werden.

Das Gebiet im Haisi läuft beim Fernwärmeprojekt unter der Etappe 2. Dort ist die Wasserversorgung aktuell an der Planung des Leitungsnetzes. Das Ingenieurbüro Bucher und Partner ist an der Ausschreibung der Sanitär- und Baumeisterarbeiten. Die Arbeiten sollten bis im Juni 2025 vergeben sein und die Ausführung ist auf den Herbst 2025 geplant.

Weiter mussten auch wieder einige Wasserleitungslecks in kürzester Frist behoben werden. Neben dem Einsatz des Brunnenmeisters möchte der Präsident auch den ausserordentlichen Einsatz der Sanitär- und Bauunternehmungen erwähnen. Alle Beteiligten stehen jeweils rund um die Uhr zur Verfügung, um allfällige Lecks zu reparieren, damit die Wasserlieferung für unsere Kundschaft möglichst schnell wieder gewährleistet werden kann.

Durch die weiteren Bautätigkeiten in der Gemeinde konnte der Vorstand auch dieses Jahr diverse Anschlussgesuche bewilligen. Detaillierteres zu den technischen Tätigkeiten können die anwesen-

den Genossenschafter im Anschluss aus dem Bericht des Brunnenmeisters Kurt Stocker entnehmen.

Auch in finanzieller Hinsicht ist die Wasserversorgung Ettiswil auf Kurs. Sie hat genügend Eigenkapital, um die weiteren Etappen des Leitungersatzes im Bereich der Fernwärme oder weitere Projekte ohne Fremdfinanzierung umzusetzen.

Brunnenmeister-Stellvertreter Walter Kunz organisierte im letzten September den Wasserversorgungsausflug. In Innertkirchen erlebte der Vorstand samt Begleitung eine interessante Führung durch das Kraftwerk Oberhasli. Nachdem Walter Kunz die Reiseteilnehmenden wieder heil nach Ettiswil zurückchauffiert hatte, wurden sie in der JIge mit einem feinen Nachtessen verwöhnt.

Der Präsident schaut auf ein interessantes und aktives Genossenschaftsjahr zurück. Eine grosse Wertschätzung gilt seinen Vorstandkolleginnen und -kollegen und dem Brunnenmeister mit seinem Stellvertreter. Es ist ein sehr gut funktionierendes Team, mit welchem der Präsident sehr gerne zusammenarbeitet. Dank dem unermüdlichen Einsatz all dieser Personen kann ein reibungsloser Betrieb der Wasserversorgung sichergestellt werden.

Im Namen des Vorstandes dankt der Präsident den Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig den Jahresbericht des Präsidenten. Benno Heller dankt im Namen des Vorstandes dem Präsidenten Reto Egli für sein grosses Engagement und seine unermüdliche Arbeit für die Wasserversorgung Ettiswil.

### **3.2. Jahresbericht des Brunnenmeisters**

Der Brunnenmeister Kurt Stocker orientiert in seinem Jahresbericht über das vergangene Geschäftsjahr 2024.

Das Sprichwort «Schaltjahr – Kaltjahr» machte sich 2024 alle Ehre, hatten wir mit 1'305 mm Niederschlag doch ein überdurchschnittliches Regenjahr. Die Niederschlagsmenge betrug 114 mm mehr als im Jahr zuvor. Auch der Grundwasserspiegel sank dadurch das ganze Jahr selten unter 7 m Tiefe, vom Aussenterrain gemessen (513.00 ü. Meer). Die gepumpte Wassertemperatur betrug 10,5 – 12,4 °C.

Zwei Wasserleitungsbrüche auf Hauszuleitungen und ein Leitungsbruch auf den Hauptleitungen mussten repariert werden. Wir sind immer froh, wenn Hausbewohner oder Spaziergänger Unregelmässigkeiten melden, auch wenn es sich herausstellt, dass es sich um einen Fehlalarm handelt.

Im Ortsteil Ettiswil hatten wir im Zusammenhang mit dem Leitungsbau der Fernwärme auch einige Wasserleitungen saniert. In der Grosswangerstrasse wurden 338 m Gussleitung 100 durch 328 m PE 160 ersetzt, sowie 10 m AZ 100 durch 17 m PE 125 und 30 m AZ 175 durch 30 m PE 225. Neu bauten wir oberhalb des Notschlachthauses noch 51 m PE 160 ein. Dies wird die Zuleitung für den Ring Mööslimatten. In der Riedbruggmatte ersetzten wir 175 m AZ 100 und 13 m Guss 100 durch 201 m PE 125. Auch wurden noch neu 63 m PE 63 verbaut. Somit wurde das Hauptleitungsnetz um 97 m länger und misst nun 17 645 m. Die 3 Hydranten in diesen Netzabschnitten wurden auch ersetzt.

Im Ortsteil Kottwil bauten wir eine neue Erschliessungsleitung und einen neuen Hydranten im Bereich des Vorderdorfes. 75 m PE 125 ergänzen die Netzlänge. Auch in Zuswil verlegten wir die Hauptleitung im Zuge eines Ersatzneubaus. 41 m Eternitleitung (AZ) 100 wurden durch 55 m PE 125 ersetzt. In Kottwil wuchs die Netzlänge der Hauptleitungen um 90 m und ist nun auf 8'328 m angewachsen. Total beträgt die Länge unserer Hauptleitungen 25'973 m.

Die Anzahl der Hydranten (im Eigentum der Gemeinde) beträgt im Netzteil Ettiswil 73 Stück und im Netzteil Kottwil 35 Stück.

Im Jahr 2024 förderten unsere zwei Grundwasserpumpen 200'017 m<sup>3</sup> Trinkwasser. Dies sind 31'204 m<sup>3</sup> weniger als 2023. Der Ertrag der Quellen belief sich auf 25'818 m<sup>3</sup>. Somit lieferten unsere Quellen 15'799 m<sup>3</sup> mehr als im Vorjahr. Der Frischwasserbedarf 2024 belief sich somit auf

225'835 m<sup>3</sup> und somit 15'405 m<sup>3</sup> weniger als 2023. Eingeschlossen sind die Wasserbezüge ab den Hydranten, Bauwasserstellen und der Verlust durch Leitungsbrüche.

Durch das Ablesen der rund 630 Wasseruhren konnten wieder einige Leckagen in den Gebäuden gefunden werden (undichte WCs, defekte Überdruckventile, marode Leitungen und Verbindungen). Höhere Wasserbezüge werden gemeldet und besprochen.

Die wöchentlichen und monatlichen Kontrollgänge und Arbeiten konnten immer sachgemäss ausgeführt werden.

Auch an den Weiterbildungskursen des Schweizerischen Brunnenmeisterverbandes SBV im Campus Sursee wurde viel Wissen vermittelt. Schwerpunkte im Jahr 2024 waren Vorträge über Klimawandel und Wassermangel, Grundwasserschutz zur Sicherung der Trinkwasserversorgung, Einstieg in Schächte, Umgang mit Chemikalien und Schmiermittel, Druckschlagdämpfer und Druckerhöhungsanlagen.

Durch die extensive Bewirtschaftung unserer Schutzzonen sind wir auf dem richtigen Weg, haben aber für Schadstoffzufuhren im Zuströmbereich in Bezug auf das Nitrat, PFAS oder Abbauprodukte von Pflanzenschutzmitteln PSM wenig Einfluss. Anhand der Analysenberichte unserer Wasserproben durch das UFA-Labor in Sursee und die Proben des uwe durch das Kantonale Laboratorium in Luzern konnte die Wasserversorgung Ettiswil immer einwandfreies Trinkwasser an die Bevölkerung abgeben.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Heizzentrale bei der Grasag wurden auch 2025 Hauptleitungen ersetzt. Auch die Hausanschlüsse der betroffenen Liegenschaften werden mindestens bis ausserhalb des Strassenperimeters erneuert. Momentan werden Arbeiten in der Mööslimatten durchgeführt. Abklärungen und Besprechungen werden für die Quartiere Haisi, Haisihof und Lindenstrasse gemacht.

Der Brunnenmeister dankt zum Schluss allen Genossenschafter für ihr Interesse. Auch dem Vorstand und dem Brunnenmeister dankt Kurt Stocker recht herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit. Die Wasserversorgung Ettiswil wird auch im Jahr 2025 alles daransetzen, qualitativ einwandfreies Trinkwasser liefern zu können.

Der Jahresbericht des Brunnenmeisters wird einstimmig und ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

Der Präsident Reto Egli dankt dem Brunnenmeister Kurt Stocker für seinen grossen Einsatz zugunsten der Wasserversorgung Ettiswil. Dank seinem immensen Fachwissen und seinem Einsatz „rund um die Uhr“ funktioniert die Wasserversorgung Ettiswil tadellos. In diesem Dank ist auch der Brunnenmeister-Stellvertreter Walter Kunz eingeschlossen.

#### **4. Rechnungsablage 2024**

Die Kassierin Sabrina Läubli erläutert den Rechnungsabschluss 2024 und gibt die Bilanz und Erfolgsrechnung bekannt. Die Rechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von Fr. 59'745.51 (Vorjahr Fr. 8'462.68) ab. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 2'898'371.23.

Die Aktiv-Treuhand AG, Sursee, hat die Rechnung kontrolliert und der Kontrollstellenbericht liegt vor. Daniel Felber, in Abwesenheit der Treuhand AG, verliesst den Revisorenbericht. Die Schlussbilanz und die Anfangsbilanz stimmen überein. Die Belge wurden stichwortartig überprüft. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt und alle Belege sind richtig vorhanden. Er beantragt der Versammlung, die Rechnung 2024 zu genehmigen und die Kassierin sowie den Vorstand zu entlasten. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen. Einstimmig und ohne Gegenstimme sowie ohne Enthaltungen wird die Rechnung 2024 genehmigt und der Vorstand entlastet.

Präsident Reto Egli dankt der Aktiv-Treuhand AG für die Prüfung der Jahresrechnung und Sabrina Läubli für ihre Arbeit als Kassierin. Dem Vorstand wird Decharge erteilt. Der Präsident dankt der Aktiv Treuhand für die solide Prüfung und Daniel Felber für das Verlesen des Revisorenberichtes.

## 5. Wahl der Revisionstelle

Auf Antrag des Vorstandes wird die Aktiv-Treuhand AG, Sursee, als Kontrollstelle vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimme und Enthaltungen gewählt.

## 6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 7. Verschiedenes

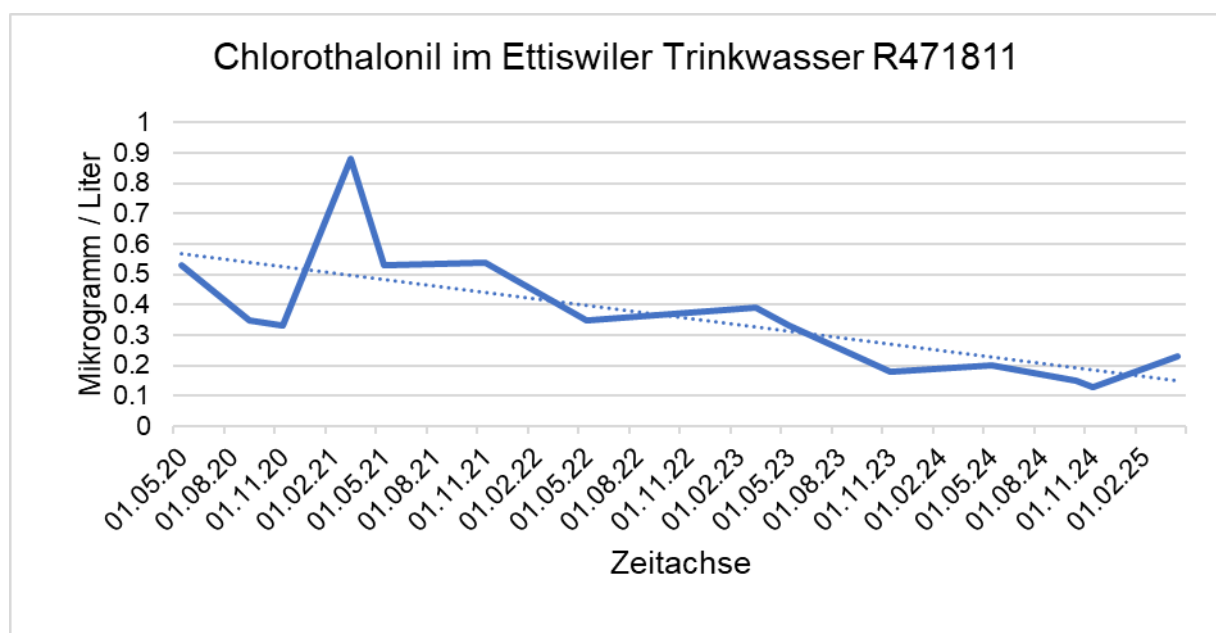
Vize-Präsident Benno Heller als Qualitätsverantwortlicher erläutert, dass das Thema Chlorothalonil mit seinen Rückständen die regionalen Wasserversorgungen seit einiger Zeit beschäftigt. Im Jahr 2020 hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit einen Grenzwert von 0.1 Mikrogramm pro Liter festgelegt.

An der Generalversammlung 2023 hat damals noch Daniel Felber über die Messresultate und die Überschreitungen der Grenzwerte im Ettiswiler Grundwasser orientiert.

Zwischenzeitlich wurden diverse Beprobungen insbesondere auf Rückstände R741811 gemacht und dabei wurden deutliche Verbesserung festgestellt.

Im MOBILE vom Januar 2025 wurde der aktuelle Stand der Messungen durch die Wasserversorgung publiziert und auf einen etwas ausführlicheren Bericht auf der Website der Gemeinde verwiesen.

In der Zwischenzeit (28.04.2025) wurde eine weitere Messung gemacht, wonach die Abwärtstendenz nach wie vor ersichtlich ist, obwohl bei dieser Messung der Grenzwert wieder etwas mehr überschritten wurde.



Zu der Graphik ist zu erwähnen, dass es sich hierbei um die Resultate in reinem Grundwasser handelt. Unser Trinkwasser wird ja bekanntlich noch mit rund 10% Quellwasser von der Brestenegg gemischt. Aus diesem Anlass führen wir jeweils auch eine Messung an der Trinkwasserleitung des

Verteilnetzes in der Brestenegg durch. Diese ergab einen Messwert von 0.095 Mikrogramm pro Liter, welcher knapp unter dem Grenzwert liegt.

Wir als Wasserversorgung behalten die Situation mit der Durchführung von jährlich 2 Messungen an den beiden Standorten (Grundwasser und Wasser aus dem Verteilnetz) im Auge und werden unverzüglich orientieren, sollte sich die Situation unerwartet in eine entgegengesetzte Richtung entwickeln.

Wie bereits im MOBILE-Bericht erwähnt ist die Aussage des Kantonschemikers, dass der Grenzwert nach einem Vorsorgeprinzip gesetzt wurde und beim Konsum des Wassers keine Gefahr besteht.

Falls sich jemand vertiefter mit dem Thema Chlorothalonil auseinandersetzen möchte, gibt es auf den Websites der Dienststelle für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz oder dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen nähere Erklärungen. Dort sind diverse Dokumente sowie Berichte und Angaben aufgeschaltet, welche eingesehen werden können.

Aufgrund des Anwendungsverbotes von Chlorothalonil durch das Bundesamt für Landwirtschaft ist die klare Tendenz der Belastung auf der Graphik ersichtlich und davon auszugehen, dass die Belastungen bei uns in maximal zwei bis drei Jahren nicht mehr thematisiert werden müssen.

Gemeindepräsident Samuel Kreyenbühl richtet einige Worte an die Versammlung. Er überbringt die besten Grüsse des Gemeinderates Ettiswil und spricht den besten Dank für die wertvolle und gute Arbeit des Wasserversorgungsvorstandes aus. Auch die Mehrarbeit und der grosse Arbeitsaufwand im Zusammenhang mit dem Bau des Wärmeverbundes Ettiswil sowie bei der Gründung der Einfachen Gesellschaft Aquaconnecta im Zusammenhang mit der Wasserversorgungsplanung Rottal+ wird sehr geschätzt.

Präsident Reto Egli dankt zum Schluss dem Team des Restaurant Jlge für die tolle Bewirtung und die Vorbereitung des «Apéro Riche».

Der Präsident Reto Egli bedankt sich anschliessend bei den Genossenschaffern für ihr Erscheinen und kann die Versammlung bereits um 20.05 Uhr schliessen.

Ettiswil, 13. Mai 2025

**Die Aktuarin**

**Der Präsident**

Irma Strässle

Reto Egli